
Green NCAP: Nur einer kam durch

Die ersten Ergebnisse einer Bewertung nach den aktuellen verschärften Regeln gibt Green NCAP heute bekannt. Danach hat als einziges Fahrzeug aus einer Gruppe von sechs Kandidaten der Audi Q4 e-Tron die fünf Sterne-Höchstwertung erreicht. Der 48V-Mild-Hybrid Hyundai Bayon, der Renault Kangoo TCe 130 und der VW Caddy 1,5 I TSI erhielten 2,5 Sterne, der Peugeot 308 1,2 I PureTech zwei Sterne und der Genesis GV70 mit seinem 2,5-Liter-Benzinmotor nur einen Stern.

Bisher deckten die Auswertungen nur die Tank-to-Wheel-Bewertung ab. Autos erhielten eine Sternebewertung, die nur auf ihren Emissionen und ihrer Effizienzleistung von der Ladestation oder Kraftstoffpumpe bis zur Leistung, die sie auf der Straße erbrachten, beruhte. Der Technische Leiter von Green NCAP, Aleksandar Damyanov, erklärt: „Das neue Rating von Green NCAP deckt eine Well-to-Wheel+-Treibhausgasbewertung ab, was einen viel breiteren Ansatz bedeutet.“

Die Verschärfung liegt zunächst darin, dass jetzt auch die Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit der Gewinnung, Produktion und Verteilung von Energie aus der Quelle („Well“, Bohrloch) zu den gemessenen Auspuffemissionen („Rad“) addiert werden. Das „+“ signalisiert, dass auch der Bau von Kraftwerken und Raffinerien hinzugerechnet wird, allerdings noch nicht die Fahrzeug- und Batterieproduktion selbst. Wie bisher kombiniert das Rating die Ergebnisse von realen On-Road-Tests und verschiedenen Labor-Untersuchungen.

Neu ist aber ebenfalls eine zweite Teststufe, für die sich nur die Teilnehmer qualifizieren, die in der ersten Stufe gut abgeschnitten haben. Geprüft wird hier die Robustheit unter erschwerten Bedingungen, jedoch werden Autos jetzt einem zweistufigen Testprozess unterzogen. In der ersten Charge des Jahres 2022 qualifizierte sich nur der Audi Q4 e-Tron für die zusätzliche Robustheitsprüfung. (aum)

Bilder zum Artikel



Audi Q4 e-Tron.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Frank Wald
